

BALDWIN, Prof. JAMES MARK, Das sociale und sittliche Leben erklärt durch die seelische Entwicklung. Von der K. dän. Gesellsch. d. Wissensch. mit der goldenen Medaille gekrönt. Durchgesehen und eingeleitet von Prof. Dr. P. Barth. XVIII, 466 S. 1900. M. 12.—

Verf. sucht den Schlüssel zu vielen Erscheinungen des socialen, sittlichen und religiösen Lebens in der Ichvorstellung. Deren Entstehung und Entwicklung wird hier zum ersten Male ausführlich analysiert. . . . Auf viele Fragen der Psychologie und der Sociologie fällt durch die Untersuchung des Verf. neues Licht.

CAJAL, Prof. Dr. S. RAMON, Studien über die Hirnrinde des Menschen. Deutsch von Dr. J. Bresler.

1. Heft. Die Sehrinde. VI, 77 S. mit 24 Abb. 1900. M. 3.—

2. Heft. Die Bewegungsrinde. IV, 113 S. mit 31 Abb. 1900. M. 4.50

3. Heft. Die Hörrinde. IV, 68 S. mit 21 Abb. 1902. M. 3.—

4. Heft. Die Riechrinde beim Menschen u. Säugetier. IV, 195 S. m. 84 Abb. 1903. M. 7.50

CLIFFORD, W. K., Von der Natur der Dinge an sich. Aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben von Dr. Hans Kleinpeter. Mit einer Einleitung des Herausgebers über Clifford's Leben und Wirken. 48 S. 1903. M. 1.20

DELBRÜCK, Direktor Dr. A., Gerichtliche Psychopathologie. Ein kurzes Lehrbuch für Studierende, Aerzte und Juristen. VIII, 224 S. 1897. M. 5.60, geb. M. 6.60

EISLER, Dr. RUDOLF, W. Wundts Philosophie und Psychologie in ihren Grundlagen dargestellt. VI, 210 Seiten. 1902. M. 3.20, geb. M. 4.—

FUHRMANN, Dr. M., Assistenzarzt an der Heil- und Pflegeanstalt Lindenhaus. Das psychotische Moment. Studien eines Psychiaters über Theorie, System und Ziel der Psychiatrie. IV, 96 Seiten. 1903. M. 2.—

Das Buch zerfällt in 5 Kapitel: 1. Endogenese, 2. Das psychotische Moment, 3. Ein natürliches System der Psychosen, 4. Zukunfts-Psychiatrie, 5. Spekulative Psychiatrie. Bei dem Interesse auch eines grösseren Publikums für derartige Fragen dürfte das Heftchen, das sich an Kraepelin und Möbius anschliesst, Beachtung finden.

GOLDSCHIEDER, Prof. Dr. A., Die Bedeutung der Reize für Pathologie und Therapie im Lichte der Neuronlehre. IV, 88 S. 1898. M. 2.40

Das vorliegende Buch wird jedem eine Quelle der Anregung bieten und ihm den Weg zeigen, wie eine grosse Reihe sowohl von täglich beobachteten und deshalb als „selbstverständlich“ angesehenen Dingen als auch von Symptomen seltener und scheinbar widersinniger oder gar scheinbar vorgetäuschter Art ihre Erklärung finden können.

HANSLICK, Prof. Dr. ED., Vom Musikalisch-Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Aesthetik der Tonkunst. 10. Aufl. XII, 221 S. 1902. geb. M. 3.—

Die berühmte Schrift, die unbekümmert um alle Vorurtheile und Angriffe den Begriff des Musikalisch-Schönen zuerst aus nebelhafter Dämmerung herausgearbeitet hat, bleibt neu und behält ihren bestimmten Werth für alle wahrhaft Gebildeten.

Journal für Psychologie und Neurologie. Herausgegeben von August Forel und Oskar Vogt redig. von K. Brodmann. pro Band M. 20.—

Das Journal, aus der Zeitschrift für Hypnotismus hervorgegangen, will ein Centralblatt für medizinische Psychologie sein, das dem Psychiater, Psychologen, Anatomen und Neurologen wertvolle Dienste leisten wird.

KRAEPELIN, Prof. Dr. EMIL, Psychiatrie. Ein Lehrbuch für Studierende und Aerzte. Sechste, vollständig umgearbeitete Auflage. 2 Bände. 1899. M. 24.—, geb. M. 26.50

I. Band: Allgemeine Psychiatrie. XIII, 362 S. M. 9.—, geb. M. 10.—

II. Band: Klinische Psychiatrie. XIV, 607 S. mit Abbildungen und 9 Tafeln. M. 15.— geb. M. 16.50.

Das Werk wird von e. grossen Teil der Fachpresse für das beste deutsche Lehrbuch d. Psychiatrie angesehen.

KRAEPELIN, Prof. Dr. EMIL, Einführung in die psychiatrische Klinik. 30 Vorlesungen. VIII, 328 S. 1901. M. 8.40, geb. M. 9.60, geb. u. durchsch. M. 11.—

In der Form von Vorlesungen werden hier gewissermassen die Eindrücke eines klinischen Semesters festgehalten. Die diagnostischen Gesichtspunkte sind überall in den Vordergrund gerückt und das klar und anschaulich geschriebene Buch stellt sich dar als eine vortreffliche Einleitung zur klinischen Betrachtung Geisteskranker.

KRIES, Dr. J. von, Professor an der Universität Freiburg i. B., Abhandlungen zur Physiologie der Gesichtsempfindungen. Aus dem Physiologischen Institut der Universität zu Freiburg. 2. Heft. IV, 197 S. 1902. M. 6.—

Diese Abhandlungen des bekannten Sinnesphysiologen und seiner Schüler sind zuerst in der „Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane“ erschienen und werden hier wieder abgedruckt.